



Infoabend Überlassergestütztes Carsharing im kliQ-Quartier

Planungsstand zu einem privat-organisierten,
nicht-kommerziellen Angebot

16.1.2025 19:00

1. Begrüßung und Motivation (Tilmann)
2. Info zum Planungsstand (Tobias)
3. Meinungsbild und Q&A (Sabine)
4. Nächste Schritte (Tilmann)



Agenda

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

- Weniger parkende (und notwendige) Autos bei weiterhin flexibler Mobilität.
- Je nach Bedarf, das passende Auto zur Verfügung haben – von Kleinwagen, über Familienauto bis Camping-Bus.
- Umfrage 2023 hat gezeigt, dass das Interesse an Carsharing groß ist. Darauf eingehen, dass Viele ihr Auto abgeben würden, wenn es komfortable Alternativen gibt.
- Mobilität und Mobilitätsversorgung im Quartier selber steuern können (nicht von Miles und ShareNow abhängig sein).
- Alte Autos länger gemeinsam nutzen und pflegen ist auch ressourcenschonend!
- Gemeinsam Angebote schaffen.

Warum Carsharing?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



1. Begrüßung und Motivation (Tilmann)
- 2. Info zum Planungsstand (Tobias)**
3. Meinungsbild und Q&A (Sabine)
4. Nächste Schritte (Tilmann)



Agenda

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

- Genossenschaft oder Verein?
- Wie funktioniert unser Carsharingkonzept? Mit welchen potentiellen Optionen/Modellen?
- Welches Modell präferieren wir und warum?
- Beispiel für Modell 2 – mit Modellrechnung



Worum geht es?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

- **Elephant in the room:**
- Es besteht die Fragestellung, ob wir uns der kliQ Genossenschaft anschließen oder einen eigenen Verein gründen.
- Das Car Sharing Angebot würde gut in die Genossenschaft passen, diese würde das Angebot auch gerne anbieten.
- Die Entscheidung muss das Team treffen, welches das Carsharing in unserem Quartier umsetzt (und ggf. mit der Genossenschaft aushandeln).



Grundzüge des kliQ-Carsharingkonzepts

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

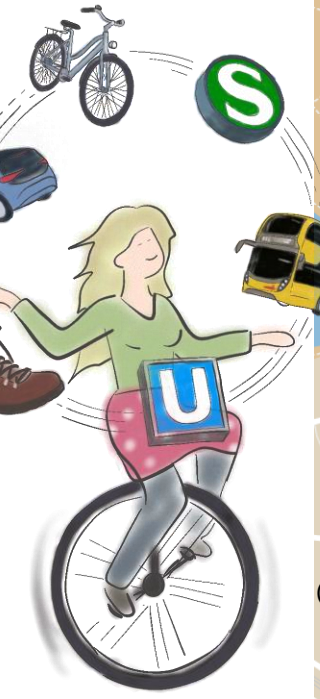
- **Aus den bereits umfangreichen Vorbereitungen:**
- Die Autos werden von Quartiersbewohnern*innen unserem zu gründenden Carsharing Verein überlassen.
- Diese Autos werden mit einer Technik ausgerüstet, die das Öffnen, Buchen etc. durch Vereinsmitglieder über Smartphone ermöglicht – dazu wird eine App zur Verfügung gestellt.
- Diese zeigt die Standorte und Verfügbarkeit der Fahrzeuge live – wie von anderen Sharinganbietern bekannt.
- Am Ende der Miete müssen Fahrzeuge ins „Geschäftsgebiet“ zurückgebracht und dort so nah wie möglich an der „Heimat“ des Fahrzeuges abgestellt werden.
- Die Fahrzeuge werden über eine Versicherung des Bundesverbandes Carsharing versichert.

Vereinsmitglieder zahlen eine Aufnahmegebühr, hinterlegen eine Sicherheit und zahlen im Vergleich moderate Gebühren für Entfernung und Dauer der Nutzung.

Grundzüge des kliQ-Carsharingkonzepts

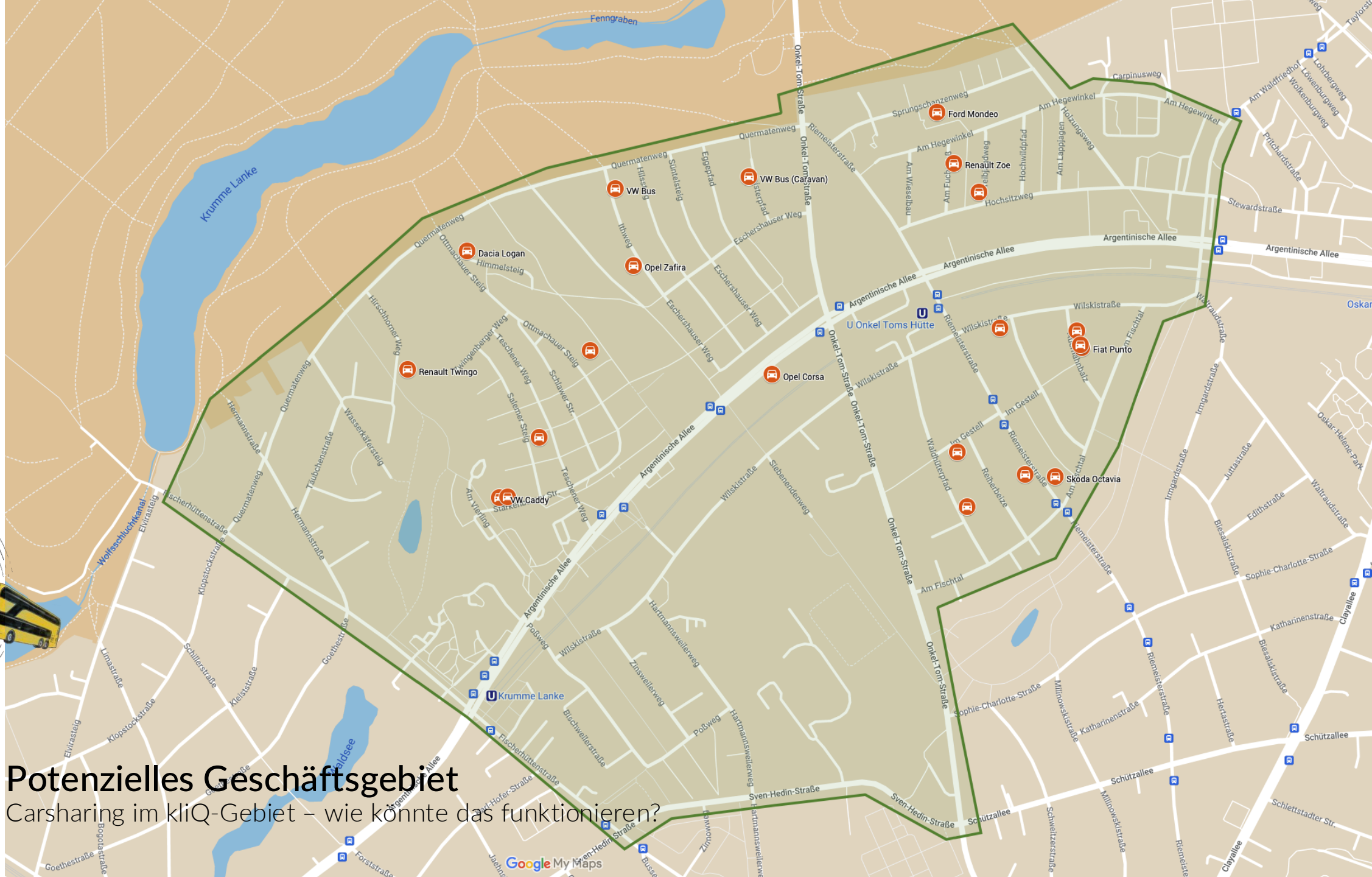
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?





Potenzielles Geschäftsgebiet

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



- Das „Modell“ bestimmt, wer Gewinne und Risiken trägt
- Modell 1 – Der Verein übernimmt einen Großteil der Kosten und Pflege etc. und nimmt auch einen Hauptteil der Gebühren ein.
- **Modell 2 – Die Überlasser*innen übernehmen einen Großteil der Kosten und Pflege etc. nehmen aber auch einen Hauptteil der Gebühren ein.**
- Wir haben das mal über 5 Jahre durchgerechnet
- Wir präferieren Modell 2, weil
 - Der Verein nicht so hoch ins Risiko gehen kann und will, wie er das für Modell 1 tun müsste.
 - Die Überlasser*innen so einen stärkeren Anreiz haben, den Erfolg des Vereins zu stützen. Das Risiko verteilt sich und moderate Gewinne sind für Überlasser*innen möglich.



Grundzüge des kliQ-Carsharingkonzepts

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Szenariorechnung Modell 2

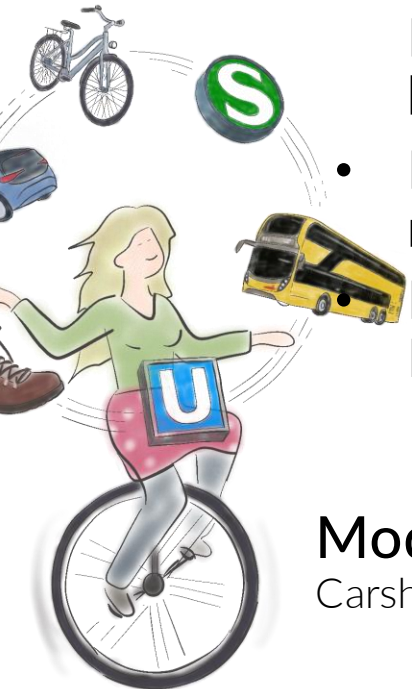
Carsharing im kliQ-Gebiet

Achtung:
Rechenszenario \neq Realität.
Werte können sich verändern.

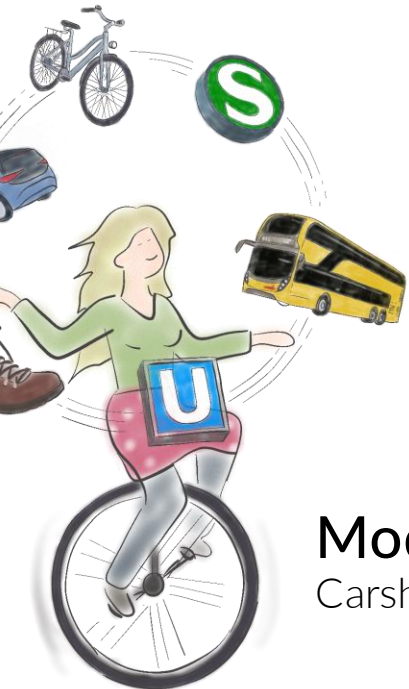
- Überlasser*innen tragen einen Großteil der Kosten und erhalten 70% der Einnahmen Ihres Fahrzeuges
 - Wagenpflege und Mitgliederverwaltung erfolgen ehrenamtlich gegen 5 Freikilometer pro aufgewendete Stunde
 - Kilometertarife gehen von 0,45 EUR bis 0,75 EUR. Dazu kommen Minutentarife von 0,03 EUR. Bei längeren Fahrten reduzieren sich beide Tarife ab einer festgelegten Schwelle deutlich (-35% / -50%).
 - Nutzer fahren zwischen 50 und 500 km im Monat, wobei eine Vielzahl der Nutzer eher weniger fährt.
 - Die Autos verbrauchen im Schnitt 8l / 100 km, wobei wir von einem Kraftstoffpreis im Mittel von 1,80 EUR ausgehen, der pro Jahr 5% steigt. Dazu kommen AdBlue und Motoröl etc. mit 1,30 EUR / 100 km.
 - Mitglieder zahlen 100 EUR Aufnahmegebühr und geben 250 EUR Einlage, die rückzahlbar ist. Pro Jahr berechnen wir 50 EUR Mitgliederbeitrag.
- Die Kosten eines Fahrzeuges inkl. Reparaturen, Steuern, Versicherung aber ohne Kraftstoff belaufen sich auf ca. 4.500,00 EUR (bezogen auf 25.000 km / Jahr).

Modell 2 – Rechnung – Annahmen

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



- Der Einbau der App-Hardware in ein Auto kostet ca. 650,00 EUR.
- Das Aufsetzen der App kostet einmalig rund 2.400,00 EUR, danach fallen monatlich 49,00 EUR für das Geschäftsgebiet und 24,00 EUR pro Fahrzeug an.
- Alle Vereinsmitglieder können per App (iOS / Android) oder Web-Browser Fahrzeuge reservieren und buchen.



Modell 2 – Rechnung – Annahmen

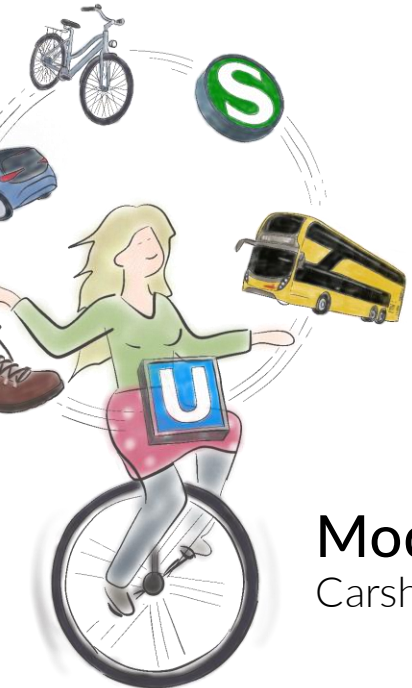
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

- Der Verein kommt im Cashflow über die Runden und erreicht im dritten Jahr die Profitabilität.
- Wir haben einen klaren Kostenabstand zu Miles

	30km / 60 Min	120km / 5 Std.	500km / 12 Std.	850km / 2,5 Tage
Kilometer	30	120	500	850
Gesamtmietdauer Min	60	300	720	3600
Parkzeit Min	10	140		
Aufschließgebühr	1,00 €	1,00 €		
MILES	33,30 €	89,99 €	261,49 €	452,99 €
Unterschied	14,40 €	12,59 €	40,99 €	59,62 €
kliQ	18,90 €	77,40 €	220,50 €	393,38 €
km	17,10 €	68,40 €	205,20 €	334,88 €
Min	1,80 €	9,00 €	15,30 €	58,50 €
Miles Parkgebühr Min	0,29 €	- €	- €	
Miles EUR / km	0,98 €	- €	0,49 €	0,49 €
Miles EUR / Tag	- €	89,99 €	89,99 €	109,99 €

Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Beispiel „Aus dem Leben“ von Susanne L.

Ich fahr zu meine Sohn in Neukölln	Kliq (0,45 €/km)	Miles
Hinfahrt 17 km	7,65 €	16,66
Fahrtzeit 35 min	1,05 €	0
Aufenthalt 4 h	7,20 €	0
Rückfahrt 17 km	7,65 €	0
Fahrtzeit 35 min	1,05 €	16,66
Aufschließgebühr		2€
Summe	24,6	35,32

Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Beispiel „Aus dem Leben“ von Susanne L.

Ich fahre zum Supermarkt und behalte den Wagen währenddessen	Kliq	Miles
Hinfahrt 2 km	0,90 €	1,96€
Fahrtzeit 10 min	0,30 €	0
Aufenthalt 45 min	1,35 €	13,05€
Rückfahrt 2 km	0,90 €	0
Fahrtzeit 10 min	0,30 €	1,96 €
Aufschließgebühren		1,00 €
Summe	3,75 €	17,97 €



Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Beispiel „Aus dem Leben“ von Susanne L.

Ich fahre zum Sport	Kliq	Miles
Hinfahrt 7 km	3,15 €	6,86 €
Fahrtzeit 25 min	0,75 €	0 €
Aufenthalt 2,5 h	4,50 €	0 €
Rückfahrt 7km	3,15 €	6,86 €
Fahrtzeit 25 min	0,75 €	0 €
Aufschließgebühr		2,00 €
Summe	12,30 €	15,72 €

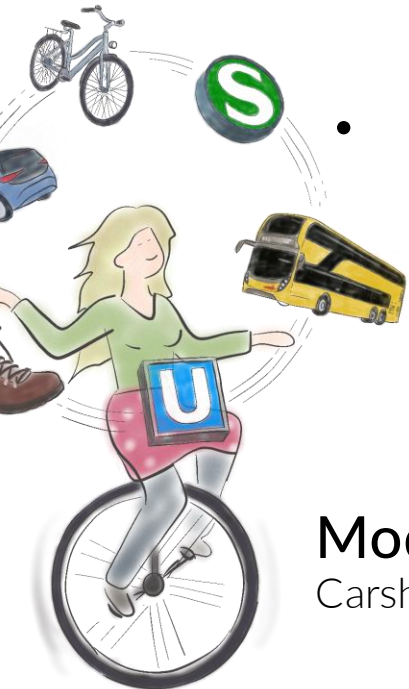


Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Beispiel „Aus dem Leben“ von Susanne L.

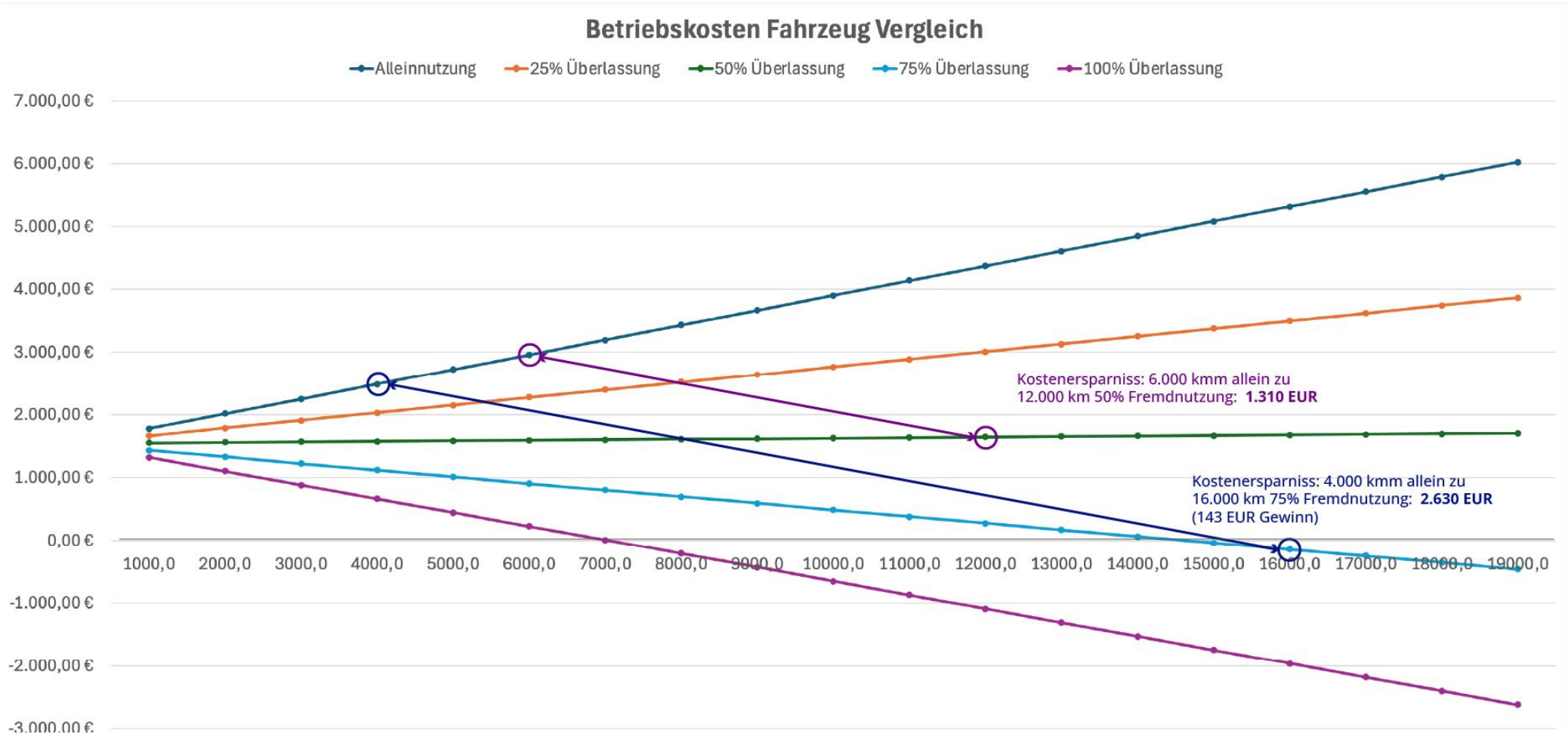
- Hinzu kommen bei KliQ die Gebühren (Aufnahme 100 € / Jahresgebühr 50). Die schreibe ich über 2 Jahre ab, macht 200 €. Bei ungefähr 80 Fahrten pro Jahr (1-2 pro Woche) kommen pro Fahrt 1,25 € dazu.
- In der Anmietung muss ich Ungenauigkeiten bei der Mietzeit bzw. Zusatzgebühren für Zeitüberschreitung einrechnen. Ich rechne jetzt der Einfachheit halber mit 1,20 € pro Fahrt, macht insgesamt 2,45 € pro Fahrt.
- Bei längeren Strecken oder längeren Mietzeiten bleibt KliQ günstiger (20 bis 65%). Im letzten Beispiel beträgt der Unterschied aber nur noch ca. 1 EUR.
- Fazit Susanne: Für meine Bedürfnisse ist KliQ ein bisschen günstiger als Miles.



Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

- Überlasser*innen zahlen keinen Beitrag und minimieren die Kosten ihres Fahrzeuges.



Modell 2 – Rechnung – Ergebnisse

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



1. Begrüßung und Motivation (Tilmann)
2. Info zum Planungsstand (Tobias)
- 3. Meinungsbild und Q&A (Sabine)**
4. Nächste Schritte (Tilmann)



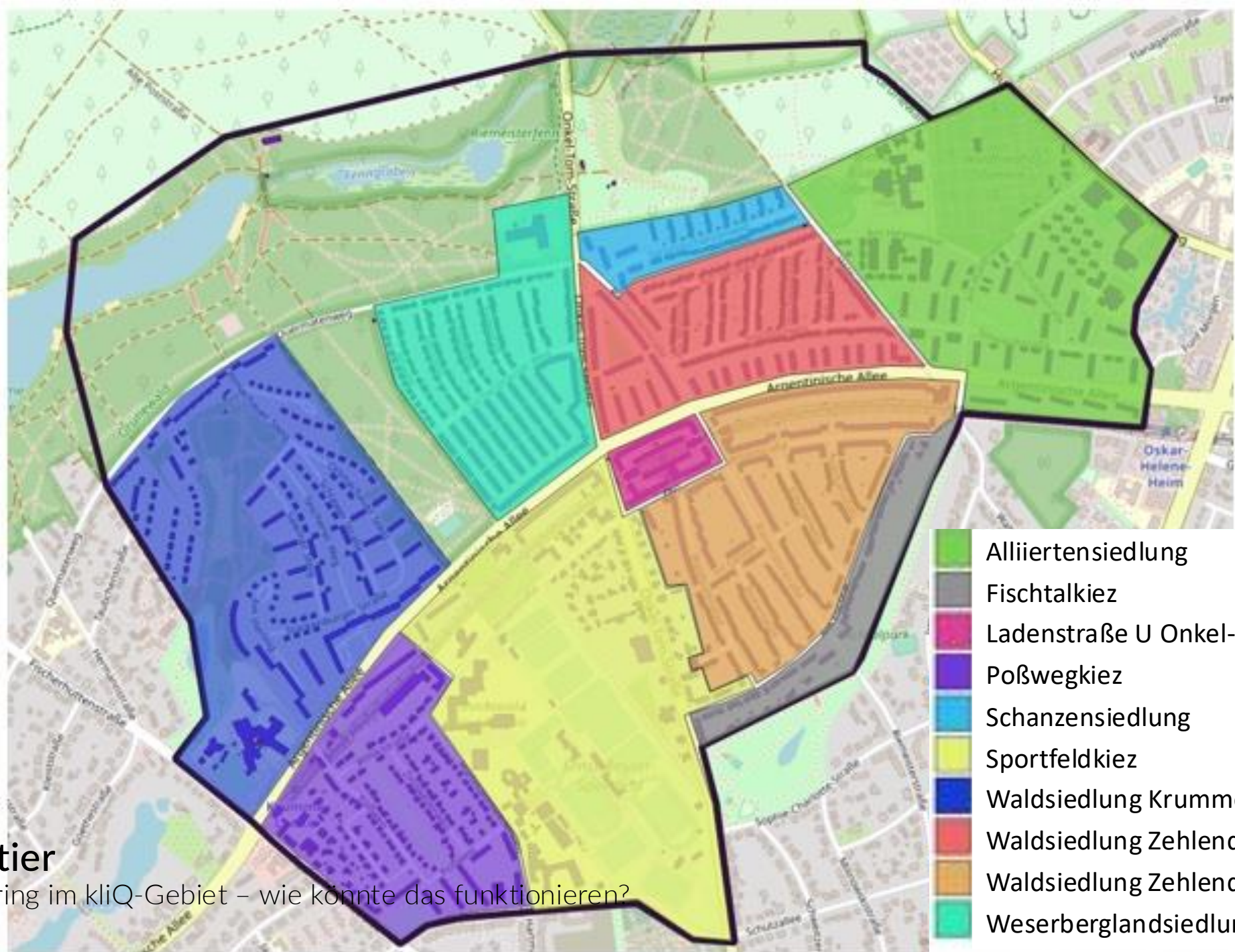
Agenda

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Quartier

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



- Alliiertensiedlung
- Fischtalkiez
- Ladenstraße U Onkel-Toms-Hütte
- Poßwegkiez
- Schanzensiedlung
- Sportfeldkiez
- Waldsiedlung Krumme Lanke
- Waldsiedlung Zehlendorf A
- Waldsiedlung Zehlendorf B
- Weserberglandsiedlung

1. Begrüßung und Motivation (Tilman)
2. Info zum Planungsstand (Tobias)
3. Meinungsbild und Q&A (Sabine)
- 4. Nächste Schritte (Tilman)**



Agenda

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Danke fürs Mitmachen!

Kontakt/Weitere Fragen: mobi@kliq-berlin.de

Infoabend
**Überlassergestütztes Carsharing
im kliQ-Quartier**

Planungsstand zu einem privat-organisierten,
nicht-kommerziellen Angebot

16.1.2025 19:00